

Jahresbericht 2018



Zusammengestellt von:

Georg Thalhofer
Kommandant

Illerberg, im Januar 2019

Nachrufe

Am 29. März ist der langjährige Kreisschirrmeister und Ehrenkreisbrandmeister

MAX KIEBELE

im Alter von erst 65 Jahren für uns unerwartet verstorben. Max Kiebele war für uns jahrelang ein kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Feuerwehrtechnik. Georg Thalhofer und Xaver Lieble arbeiteten mit ihm jahrelang im Team Fahrersicherheitstraining der Kreisbrandinspektion Neu-Ulm zusammen. Eine kleine Abordnung unserer Wehr begleitete ihn am 5. April auf seinem letzten Weg.

Unser ehemaliges aktives Mitglied

ALFONS DANNER

ist am 6. April im Alter von 80 Jahren verstorben. Alfons Danner trat am 5. März 1960 in die Feuerwehr Illerberg-Thal ein und leistete rund 23 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Im Jahr 1965 hat er am Grundstufenlehrgang (Gruppenführer) an der Staatl. Feuerweherschule Würzburg mit Erfolg teilgenommen. Als gelernter Maurer war er maßgeblich bei der Erweiterung des ehem. Gerätehauses am Oberen Kellerbergweg beteiligt. Eine kleine Abordnung unserer Wehr begleitete ihn auf seinem letzten Weg. An seinem Grab legte stellv. Vorsitzender Matthias Stotz ein Blumengebinde nieder.

Wir werden alle verstorbenen Feuerwehrkameraden in bester Erinnerung behalten.

Statistiken

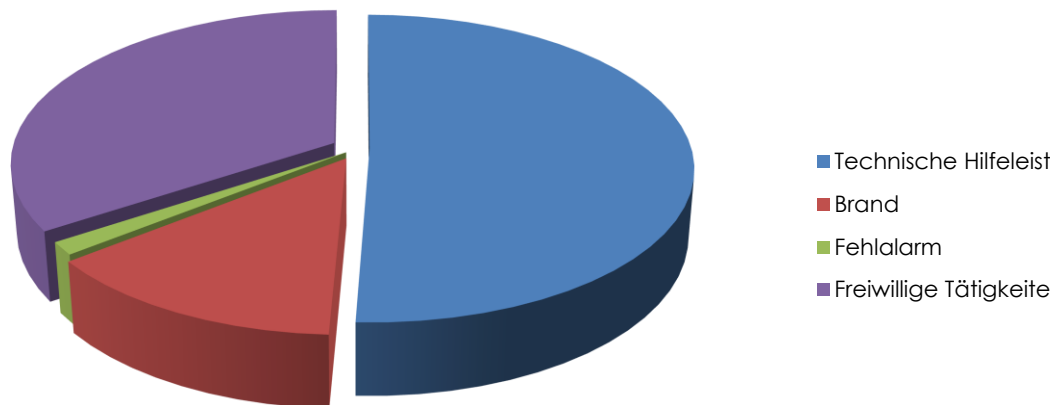
Mitgliederstatistik am 31.12.2018

	Alter	männlich	weiblich	gesamt
Löschzwerge	5 – 7	8	2	10
Die kleine Jugendfeuerwehr	8 – 11	11	6	17
Jugendfeuerwehr	12 – 17	6	2	8
Aktive	18 – 29	15	5	20
	30 – 39	9	-	9
	40 – 49	7	-	7
	50 – 65	2	-	2
	gesamt	33	5	38
Ehrenmitglieder		5	0	5
Passive Mitglieder		15	2	17
Fördernde Mitglieder		37	0	37
Gesamt (ohne Löschzwerge)		107	15	122

Einsätze im Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018

Anzahl der Einsätze in 2018	
Technische Hilfeleistung	37
Brand	10
Fehlalarm	1
Sicherheitswachen	0
Freiwillige Tätigkeiten	25

Jahresstatistik 2018

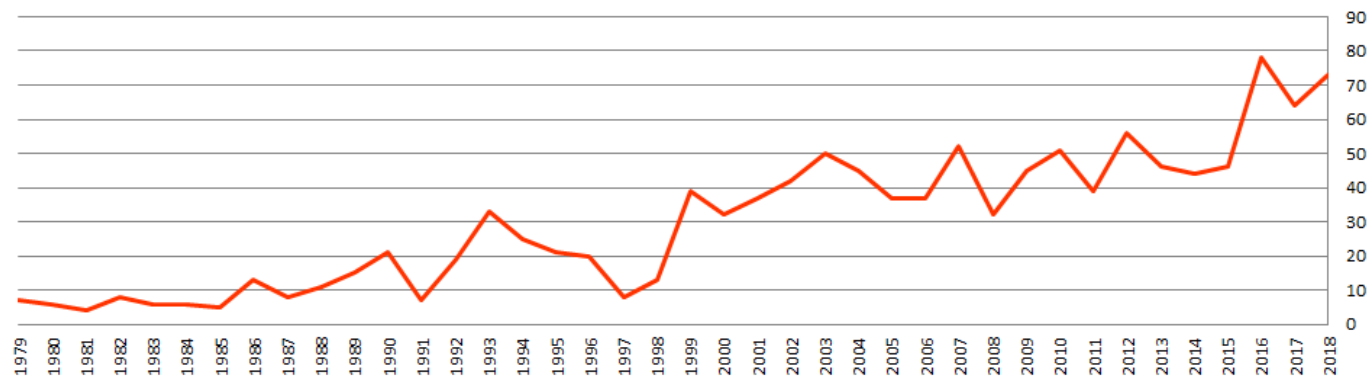


Einsätze im Zeitraum von 2004 bis 2018

Einsatzart	Jahr														
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Brandeinsätze	3	0	2	1	1	3	1	3	1	3	6	4	5	3	10
- Kleinbrand	3		1	1	1	1		3		3	4	3	2	1	6
- Mittelbrand			1			2						1	1	1	2
- Großbrand							1		1		2		2		
- Brand beim Eintreffen bereits gelöscht														1	
- Brandnachschau															2
Technische Hilfeleistungen	36	32	34	44	29	41	41	38	27	19	12	18	52	33	37
- Verkehrsunfall	2	6		1	1	1		2	4	2	2		2	5	4
- Absturzgefährdete Personen													1		
- Einsturzgefährdete Gebäude															
- Absturzgefährdete Teile			1				1		1						
- Wasserschaden	3	1	6	1	1	2	1	1	1	3		1	2	1	2
- Hochwasser, Überschwemmung		2	2	1	1	1	2	2					1	1	
- Sturmschäden, Schneebruch		3		4	1	8			10	2		1	2	2	4
- Tierunfall / -rettung / -bergung			1	1			1			1					2
- Insekten	14	2	5	6	3	3	4	10	1	4	4	6	13	9	18
- Ölspur, Verkehrshindernis	4	3	2	7	5	8	6	5	8	4	2	6	3	5	4
- Öl auf Gewässer					1								1		2
- freierwerden gefährlicher Stoffe			1												2
- vermisste Person				1											
- Öffnen und Verschließen von Räumen und Wohnungen						1			1	3	1	2	3	4	1
- Unwetter													21		
- freiwillige Tätigkeit	13	14	12	14	9	8	13	12							
- sonstige Hilfeleistung		1	4	8	7	9	13	6	1		3	2		2	
- Einsatz zur THL nicht mehr erforderlich													6	2	
Fehlalarme	3	2	0	0	1	0	1	1	2	0	2	0	3	2	1
- Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	2	1			1		1	1	2		1			1	1
- Böswilliger Alarm											1			1	
- Einsatz zur THL nicht mehr erforderlich	1	1													
- Brand beim Eintreffen bereits gelöscht															
- Brandmeldeanlage (BMA)													3		
Sicherheitswachen	3	3	1	2	1	1	8	7	6	5	5	3	4	1	0
- Mehrzweckhalle, Wolfgang- Eychmüller-Haus	2	3	1	1	1		7	5	4	3	4	3	4	1	
- sonstige Sicherheitswachen	1			1		1	1	2	2	2	1				
Sonstige Tätigkeiten									20	19	19	21	14	25	25
- Brandschutzerziehung / -aufklärung									1			2	1	3	4
- freiwillige Tätigkeiten									19	19	19	19	13	22	21
Summe Einsätze	45	37	37	47	32	45	51	49	56	46	44	46	81	64	73
Einsatzdauer in Stunden	72	103	64	78	50	55	117	97	95	83	105	75	107	99	114
Geleistete Einsatzstunden	436	732	378	604	322	433	439	358	487	438	609	364	608	574	620

Entwicklung der Einsatzzahlen von 1979 bis heute:

Gesamt



Monatsübersicht

Monat	Brand	THL	Sicherheits- wache	Fehlalarm	Freiwillige Tätigkeit	Summen
Januar	1	1	-	-	2	4
Februar	-	5	-	-	1	6
März	-	1	-	-	1	2
April	-	1	-	-	3	4
Mai	1	4	-	-	8	13
Juni	-	9	-	-	3	12
Juli	1	5	-	-	2	8
August	1	-	-	-	1	2
September	4	6	-	-	-	10
Oktober	1	3	-	-	1	5
November	-	1	-	-	2	3
Dezember	1	1	-	1	1	4
Summen	10	37	0	1	25	73

Besondere Einsätze im Jahr 2018

Wohnhausbrand – 06.01.2018, 14:42 Uhr

Am Samstag, den 06.01.2018, wurde gegen 14.30 Uhr die Einsatzzentrale der Polizei per Notruf über eine verrauchte Wohnung in der Vöhringer Hochvogelstraße informiert.

Die alarmierten Einsatzkräfte der Feuerwehren Vöhringen und Illerberg konnten in dem Einfamilienhaus die beiden Bewohner, ein älteres Ehepaar, leblos auffinden. Der herbeigerufene Notarzt stellte den Tod der beiden 71 und 74 Jahre alten Bewohner fest. Die Verrauchung des Wohnbereiches war vom Wohnzimmer ausgegangen, dort wo auch der nun abgebrannte Weihnachtsbaum stand. Derzeit bestehen keine Anhaltspunkte auf eine Fremdeinwirkung. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen. (Pressebericht des Polizeipräsidium Schwaben Süd/West; 06.01.2018, 18:15 Uhr/Ste)

Verkehrsunfall NU 9 bei Emershofen – 07.02.2018, 19:57 Uhr

Gegen 19.50 Uhr kam eine 37-jährige Frau mit ihrem Pkw in Emershofen auf schneegeglatter Straße von der Fahrbahn ab und überschlug sich hierbei. Der Pkw blieb auf der Seite liegen und die Fahrerin konnte sich zunächst nicht alleine aus dem Fahrzeug befreien. Sie wurde anschließend mit mittelschweren Verletzungen in eine nahe gelegene Klinik eingeliefert. Bei dem Unfall entstand ein Sachschaden von mind. 4.000 Euro. Etwa fünf Minuten später ereignete sich in Emershofen der nächste Verkehrsunfall. Hierbei verlor eine 20-jährige Frau auf schneegeglatter Fahrbahn die Kontrolle über ihr Fahrzeug und schleuderte anschließend in eine Leitplanke, wobei ein Gesamtsachschaden in Höhe von 2.500 Euro entstand. (Pressebericht PI Weißenhorn vom 08.02.2018)

Die Feuerwehren Weißenhorn mit LF und RW sowie Illerberg-Thal mit dem LF kamen bereits 6 Minuten nach der Alarmierung gleichzeitig an der Einsatzstelle an. Die Feuerwehr Weißenhorn übernahm mit dem RW die Ausleuchtung der Einsatzstelle. Ein Eingreifen unsererseits an der Einsatzstelle war, außer der Verkehrsabsicherung, nicht erforderlich. Nach rund einer dreiviertel Stunde war der Einsatz für uns beendet.

Verschließen eines Fensters – 25.03.2018, 5:32 Uhr

Am frühen Sonntagmorgen bemerkte ein Anwohner im Obereschle in Thal, dass im Nachbarhaus mit Taschenlampen geleuchtet wird. Dies kam dem aufmerksamen Nachbarn merkwürdig vor, da die Bewohner sich derzeit im Urlaub befinden. Er reagierte richtig, indem er umgehend die Polizei über seine Wahrnehmung informierte. Sofort fuhren mehrere Streifen zu dem Gebäude. Bei der Überprüfung des Anwesens konnte auf der Rückseite des Hauses ein eingeschlagenes Fenster festgestellt und im Haus zwei verummte Täter gesichtet werden. Einer der Täter legte sich nach Ansprache der Beamten widerstandslos auf den Boden und konnte festgenommen werden. Der andere Täter nahm die Füße in die Hand und versuchte über den Wintergarten zu fliehen. Der flüchtende Täter konnte aber nach wenigen Metern ebenfalls festgenommen werden. Die beiden mit Skibrille und Sturmhauben verummten Täter führten bei der Tat Einbruchswerkzeug wie Schraubendreher und ein Brecheisen mit. Als Diebesbeute konnte bei den beiden eine Geldbörse und ein Parfüm aufgefunden werden. Der Gesamtwert wird auf ca. 100 Euro geschätzt. Der Schaden am eingeschlagenen Fenster beträgt ca. 500 Euro.

Nach den ersten Ermittlungen durch den Kriminaldauerdienst wurden die beiden 17-Jährigen an ihre Erziehungsberechtigten übergeben. Sie erwarten nun eine Anzeige wegen Wohnungseinbruchsdiebstahl. (Pressebericht der PI Illertissen).

Die Polizei lies uns durch die ILS Donau-Iller zum Verschalen des eingeschlagenen Fensters alarmieren.

Auslaufender Gefahrstoff in Weißenhorn – 10. April 2018, 10:52 Uhr

Bei Verladearbeiten auf dem Betriebshof einer Spedition in Weißenhorn wurde versehentlich ein 1.000 l fassender Kunststoffcontainer mit den Gabeln eines Gabelstaplers angestochen. Rund 800 l ätzende Kalilauge liefen aus. Durch die ILS Donau-Iller wurde nach dem Alarmstichwort „auslaufendes Gefahrstoff“ mehrere Feuerwehren im Umkreis, darunter auch die Feuerwehr Illerberg-Thal alarmiert. Nur 8 Minuten nach der Alarmierung war unser LF mit 8 Mann Besatzung, darunter 4 Atemschutzgeräteträger, vor Ort. Die Flüssigkeit konnte dann aber durch die Feuerwehr Weißenhorn in Entwässerungsanlagen auf dem Betriebsgelände zurückgehalten werden. Ein Eingreifen der Nachbarwehren war nicht erforderlich, so dass wir nach rund einer Stunde von der Einsatzstelle wieder abrücken konnten.

Brand Aussiedlerhof in Roggenburg – 19. Mai 2018, 18:10 Uhr

Am frühen Samstagabend kam es in einem landwirtschaftlichen Anwesen zu einem Brand. Ursache dürfte wohl eine Überspannung im Telefonnetz gewesen sein. Glücklicherweise konnte ein Anwohner den Brand rechtzeitig bemerken und selbst mit den ersten Löschmaßnahmen beginnen, bis die Feuerwehr mit einem Großaufgebot eintraf, um schlimmeres zu verhindern. Der Schaden beläuft sich auf ca. 5000 Euro. (*Pressebericht PI Weißenhorn*).

Da es nur wenige Minuten vorher im Weißenhorer Stadtteil Biberachzell durch einen Blitzschlag zu einem Dachstuhlbrand kam, waren die örtlichen Feuerwehren dorthin alarmiert. Deshalb mussten wir mit unserem LF 10/20 nach Roggenburg ausrücken. Trotz der relativ langen Anfahrt (ca. 12 km) waren wir bereits 13 Minuten nach der Alarmierung vor Ort.

Brand Zug – 26. Juli 2018, 11:39 Uhr

Durch einen technischen Defekt kam es am 26. Juli zu einer starken Rauchentwicklung an dem Drehgestell eines Zuges auf der Fahrt von Illertissen nach Ulm. Im Bahnhof Vöhringen hielt der Lokführer den Zug an. Die rund 100 Passagiere konnten allesamt den Zug unverletzt verlassen. Auf Grund der Alarmmeldung „Brennt Zug“ wurden die Feuerwehren aus Vöhringen, Illerzell, Illerberg-Thal und Weißenhorn alarmiert. Unser LF 10 rückte mit 7 Mann Besatzung aus. Zum Glück war der Schaden geringer als zunächst angenommen. Das Kühlen der Bremsanlage des Zuges durch die Feuerwehr Vöhringen war ausreichend. Somit konnten bereits wenige Minuten nach der Alarmierung alle auf der Anfahrt befindlichen Fahrzeuge die Einsatzfahrt abbrechen. Unser LF wendete am Ortseingang Vöhringen. Das MZF stand mit 6 Mann Besatzung im Gerätehaus in Bereitschaft.

Waldbrand Emershofen – 20. August 2018, 21:30 Uhr

Anwohner aus Emershofen entdeckten noch rechtzeitig einen Waldbrand an der dortigen Riedhofstraße. Sofort setzten Sie einen Notruf bei der ILS in Krumbach ab. Von den alarmierten Feuerwehren Emershofen, Tiefenbach und Illerberg-Thal konnte der Brand, der sich bereits auf rund 15 m² ausgebreitet hatte, rasch gelöscht werden. Örtliche Landwirte brachten mit Güllefässern noch ausreichend Wasser an die Einsatzstelle und wässerten diese.

Containerbrand – 15. September 2018, 14:34 Uhr

Der Inhaber eines Geschäftes im Gewerbegebiet "An der Alten Ziegelei" in Illerberg bemerkte eine Rauchentwicklung bei einem benachbarten Gewerbebetrieb. Er alarmierte die ILS. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle fanden wir einen Müllcontainer vor, der vollständig brannte. Mit einem C-Hohlstrahlrohr und unter Zumischung von F-500-Schaummittel war der Brand rasch gelöscht. Der Container wurde nach Abschluss der Löscharbeiten von einem Mitarbeiter der Spedition an einen sicheren Ort verbracht. Da aufgrund des Lagergutes ein vollständiges Ablöschen des Inhalts nicht sicher gewährleistet werden konnte, wurde vom Einsatzleiter eine Brandnachschaubestellung angeordnet.

3 Stunden später kontrollierten wir den Container nochmals. Im unteren Bereich waren mit der Wärmebildkamera noch heiße Stellen im Container erkennbar. Mit einem Misthaken zogen wir den Containerinhalt auseinander und löschten den noch klammenden Müll ab.

Sturmschäden – 23. September, 16:07, 18:22 und 20:43 Uhr

Das Sturmtief Fabienne zog am Sonntagnachmittag auch über den Landkreis Neu-Ulm hinweg. Dreimal wurden wir von der Polizei Illertissen an diesem Nachmittag / Abend zu Einsätzen alarmiert. Zunächst gegen 16:07 Uhr zur Sicherung eines Bauzaunes und dann um 18:22 Uhr und 20:43 Uhr jeweils zur Sicherung von Baustellenabsicherungen im Bereich der Kreisstraße NU 14. Insgesamt waren bei diesen Einsätzen 15 Feuerwehrdienstleistende ca. 2 ½ Stunden im Einsatz.

Dachstuhlbrand – 28. September, 15:14 Uhr

Vermutlich durch unsachgemäßes Abflammen einer Efeupflanze an der Fassade einer neu renovierten Doppelhaushälfte kam es zu einem Schmelbrand zwischen Dachhaut und Isolierung. Zur Unterstützung der Feuerwehr Vöhringen wurden die Feuerwehren Bellenberg, Illerrieden, Wangen und wir nachalarmiert. Gemeinsam wurde das gesamte Dach abgedeckt um die Glutnester löschen zu können. Der Einsatz zog sich bis in die Abendstunden hin. Bis 21:45 Uhr waren die letzten Einsatzkräfte unserer Wehr noch mit dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft beschäftigt. Von den insgesamt 17 eingesetzten Kräften unserer Wehr waren drei über 6½ Stunden im Einsatz. Zusammen leisteten die Kräfte unserer Wehr hier 55,25 Einsatzstunden ab.

PKW-Brand, Autobahnausfahrt Vöhringen – 17. Oktober, 13:24 Uhr

Am Mittwochnachmittag, gegen 13.25 Uhr, fuhr ein 49-Jähriger mit seinem Pkw, Toyota, auf der Autobahn A 7 in südlicher Richtung. Kurz vor der Anschlussstelle Vöhringen stellten der Mann und seine 44-jährige Beifahrerin Rauch aus dem Motorraum fest. Der 49-Jährige lenkte deshalb das 29 Jahre alte Fahrzeug an der Anschlussstelle aus. Noch bevor er den Pendlerparkplatz erreichen konnte, loderten offene Flammen aus der Motorhaube. Der Pkw wurde deshalb am rechten Fahrbahnrand der Anschlussstelle abgestellt und brannte vollständig aus. Die Feuerwehr Illerberg war mit 7 Mann und 2 Frauen vor Ort und brachte das Feuer schnell unter Kontrolle. Der Verkehr konnte zwar nach den Löscharbeiten an der Ereignisstelle vorbeifließen, dennoch stauten sich die Fahrzeuge weit auf die Autobahn zurück. An dem Toyota entstand wirtschaftlicher Totalschaden von geschätzten 1500 Euro. Der 49-jährige Mann sowie die 44-jährige Frau blieben unverletzt. Das Fahrzeugwrack musste später abgeschleppt werden. Die Verkehrsbeeinträchtigungen dauerten bis etwa 14.45 Uhr. *(Pressebericht PI Illertissen)*

Brennt Reisebus auf Autobahn – 26. Dezember, 12:45 Uhr

Auf der BAB 7 in Fahrtrichtung Füssen kam es etwa auf Höhe Bettlinshausen zu einem Verkehrsunfall. Hierzu wurde neben dem Rettungsdienst auch die Feuerwehr Weißenhorn und das THW Neu-Ulm (THV-Dienst) alarmiert. Als dieser erste Einsatz fast erledigt war, ging über die Polizei bei der ILS Donau-Iller ein weiterer Notruf ein. Bei einem italienischen Reisebus kommt es im Staubereich des ersten Unfalls zu einer Rauchentwicklung. Aufgrund dieser Meldung wurde von der ILS Alarm für die Feuerwehren Illerberg-Thal, Vöhringen, Weißenhorn und Senden ausgelöst. Zusammen mit den Kameraden der FF Vöhringen fuhren wir die Strecke von der Anschlussstelle Vöhringen bis zur Anschlussstelle Altenstadt ab, konnten aber kein Einsatzereignis feststellen. Inzwischen wurde über das THW geklärt, dass es sich bei dem Reisebus um einen technischen Defekt handelte und der Bus bereits weiter gefahren sei. Nach fast einer dreiviertel Stunde kehrten wir wieder in Gerätehaus zurück.

Eichenprozessionsspinner – insgesamt 9 Einsätze in 2018

In den letzten Jahren treten immer öfter die Raupen des Eichenprozessionsspinners in unserer Gegend auf. Die Brennhaare der Raupen können bei Mensch und Tier zu teilweise sehr starken allergischen Reaktionen auf der Haut und den Atmungsorganen führen. Deshalb werden gefährdete Bäume in den Sommermonaten regelmäßig durch eine erfahrene Mitarbeiterin des städt. Bauhofes überwacht. Bei einem Befall, von dem eine akute Gefahr für Menschen und Tiere ausgeht, werden dann die gemeindlichen Feuerwehren mit der Beseitigung beauftragt. Im vergangenen Jahr waren wir an folgenden Stellen aktiv:

16. Mai – 8:00 Uhr	Wohngebiet „Am Kellerberg“	Erkundung zusammen mit Bauhof, kein Eingreifen der Feuerwehr möglich. Einsatz eines Baumkletterers erforderlich (beauftragt von der Stadtverwaltung).
23. Mai – 18:33 Uhr	Waldgebiet an der NU 9 Richtung Witzighausen	Kennzeichnung des gefährdeten Bereichs
7. Juni – 16:45 Uhr	Pausenhof der Grundschule Illerberg-Thal	Beseitigung eines Gespinstes
7. Juni – 21:07 Uhr	Sportplatz an der Neuen Welt	Beseitigung eines Gespinstes
9. Juni – 12:50 Uhr	Pausenhof der Grundschule Illerberg-Thal	Beseitigung von 2 Gespinsten und einer „Prozession“ der Raupen
11. Juni – 15:00 Uhr	Pausenhof der Grundschule Illerberg-Thal	Gemeinsame Besprechung mit der Schulleitung und der Stadtverwaltung über das weitere Vorgehen wegen dem starken, wiederkehrenden Befall.
11. Juni – 16:00	Modellflugplatz Thal	Hier wurden an zwei Bäumen insgesamt acht Gespinste entfernt, die zum Teil so groß wie zwei Fäuste waren.
13. Juni – 17:28	Pausenhof der Grundschule Illerberg-Thal	An zwei Bäumen wurden insgesamt 6 teilweise handballgroße Gespinste beseitigt. Da eine Anfahrt mit der Drehleiter nicht möglich war, wurden musste von der Stadtverwaltung eine Hebebühne angemietet werden.

28. Juni – 17:30

Pausenhof der Grundschule
Illerberg-Thal

Abnahme von Gespinsten nach dem letzten
Verpuppen

Allein für die Maßnahmen zur Sicherung der Bevölkerung vor den Gesundheitsgefahren, die von den Brennhaaren der Eichenprozessionsspinnern ausgehen, waren wir rund 11 Stunden im Einsatz und wendeten rund 46 Personaltunden auf. Durch den Einsatz der städt. Feuerwehren sparte sich die Stadt Vöhringen erhebliche Kosten, die für einen gewerblichen Insektenbekämpfer angefallen wären.

Inspektion – 20. Juli, 19:00 Uhr

Die im dreijährigen Turnus vorgeschriebene Besichtigung unserer Feuerwehr durch die Kreisbrandinspektion fand am Freitag, den 20. Juli statt. Kreisbrandinspektor Werner Wildt und Kreisbrandmeister Peter Walter nahmen für den verhinderten Kreisbrandrat die Inspektion ab. Die Stadt Vöhringen wurde durch Herrn zweiten Bürgermeister Herbert Walk vertreten. Im Rahmen der Inspektion musste die Feuerwehr zwei Einsatzübungen absolvieren:

„Person unter Last eingeklemmt“ lautete das Alarmstichwort der ersten Übung. Die Feuerwehrkräfte mussten die Last sichern, mit einem Hebekissen anheben und die Person letztendlich retten. Dabei wurde speziell auf die patientengerechte Rettung und die erforderlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen Wert gelegt.

Bei der zweiten Übung war ein Brand im ersten Obergeschoss eines Wohnhauses angenommen. Mit Atemschutzgeräten mussten die Einsatzkräfte in das Gebäude vordringen und nach Personen absuchen. Eine vom Rauch eingeschlossene Person wurde mit einer Fluchthaube gesichert, ins Freie gerettet.

Bei der Abschlussbesprechung bescheinigte Kreisbrandinspektor Werner Wildt den Feuerwehrkräften bei beiden einen tadellosen Einsatzablauf. Gegenüber dem zweiten Bürgermeister Walk konnte er eine gut aufgestellte und mit dem neuen Gerätehaus und den neun neuen Fahrzeugen eine sehr gute Ausstattung attestieren. Von Seiten der Kreisbrandinspektion dankte er der Stadt Vöhringen für gute Ausrüstung der Feuerwehren. Herr Walk überbrachte den Dank der Stadt Vöhringen an die Illerberger und Thaler Feuerwehrkräfte. Die Bürgerschaft kann sich auf die Feuerwehr verlassen. Zum Schluss bedankte sich auch Kommandant Georg Thalhofer bei allen Feuerwehrkräften für den oft nicht einfachen Dienst und die Vorbereitungen zur Inspektion und lud alle Teilnehmer zu einem kleinen Vesper in den Schulungsraum ein.

Brandschutzerziehung / -unterweisung

In diesem Jahr besuchten uns die 3. und 4. Klasse der Grundschule Illerberg im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts. Am **15.** und **17. Mai** nahmen sich jeweils 3 Feuerwehrdienstleistenden unserer Wehr Zeit, den Kindern die Geräte, Ausrüstung und das Gerätehaus zu zeigen. Das Interesse der Kinder war riesengroß. Einige Kinder traten daraufhin auch in unsere Kinderfeuerwehr ein.

Der Ortsverband des VdK Illerberg-Thal hat uns gebeten, im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung über das Thema „Rauchwarnmelder und Feuerlöscher“ zu sprechen. Am **17. November** haben Bernhard und Georg Thalhofer die Mitglieder des VdK informiert. Es zeigte sich, dass hier immer noch ein Informationsbedarf bei der Bevölkerung gegeben ist.

Ausbildung

Übungen

Brandsimulationscontainer (BSC) Neu-Ulm – 14.05.2018

Auch in diesem Jahr organisierte Martin Müller wieder einen Ausbildungstag für unsere Atemschutzgeräteträger, das erste Mal mit unserem neuen LF 10. Acht Atemschutzgeräteträger konnten hier hautnah mit richtigem Feuer trainieren: Brandbekämpfung, das Vorgehen unter Atemschutz über Steckleiter und die Rettung von Personen aus dem Brandraum über ein verrauchtes Treppenhaus. Die Gruppenführer konnten diese Einsatzübungen nutzen, um sich mit neuer Einsatztaktik vertraut zu machen. Die Maschinisten konnten die Technik des neuen Löschfahrzeugs ausprobieren. Wir werden bestimmt auch in den nächsten Jahren diese Ausbildungsstätte nutzen.

Alarmübung Vöhringen – 19. Juni – 18:00 Uhr

Die Feuerwehr Vöhringen organisierte eine Alarmübung für die städtischen Feuerwehren bei der Brücklesmühle im Norden von Vöhringen. Angenommen war ein Brand im mehrtstöckigen Mühlengebäude. Unsere Aufgabe war zunächst die Mithilfe beim Aufbau einer Löschwasserversorgung und später die Betreuung von verletzten Personen. Unsere 4 Atemschutzgeräteträger unterstützten die Vöhringer Kameraden beim Absuchen des Gebäudes nach vermissten Personen. Nach rund eineinhalb Stunden konnte die Übung erfolgreich beendet werden.

Lehrgänge

Im vergangenen Jahr bildeten sich insgesamt 17 Feuerwehrdienstleistenden in überörtlichen Lehrgängen weiter. In 2018 wurden folgende Lehrgänge und Seminare erfolgreich besucht:

Lehrgang	Stelle	Teilnehmer	
Seminar „Internetrecht“	Landratsamt Neu-Ulm	Michael Strobel	
Leiter Atemschutz	Feuerwehrschnule Geretsried	Martin Müller	
Maschinist für TSA und LF	Kreisbrandinspektion Neu-Ulm	Philipp Amann Stefan Baum Tobias Fischer	
Ausbilder in der Feuerwehr	Feuerwehrschnule Geretsried	Martin Müller	
Vorbeugender Brandschutz	Fachwissen für Einsatzleiter Tagesseminar	Feuerwehrschnule Würzburg Feuerwehrschnule Würzburg	Georg Thalhofer Georg Thalhofer
Seminar „Kinderfeuerwehr“	Kreisbrandinspektion Neu-Ulm	Kornelia Müller Dieter Müller	
Gruppenführer	Feuerwehrschnule Regensburg	Tobias Fischer	
Modulare Truppmann Ausbildung (MTA)	Kreisbrandinspektion Neu-Ulm Feuerwehr Senden	Julia Brandl Philip Geiselman Jonas Mensch Tobias Wiedenmann	
Trupführer-Prüfung	Kreisbrandinspektion	Philip Amann Markus Gebhard	
Lehrgang Erdbaumaschinen (Berechtigung zum Bedienen des städt. Radladers)	Fa. ITC Graf, Heidenheim	Stefan Baum Markus Reich Michael Strobel Bernhard Thalhofer Georg Thalhofer	
Fahrersicherheitstraining ADAC	ADAC, Augsburg	Philipp Amann Stefan Baum Tobias Fischer Xaver Lieble	
Fahrersicherheitstraining	Kreisbrandinspektion Neu-Ulm	Philipp Amann Stefan Baum Tobias Fischer Dieter Müller	
Atemschutzgeräteträger	Kreisbrandinspektion Neu-Ulm	Stefan Baum Manuel Langhans	

Leistungsprüfungen

Am Freitag, den 26.10.2018 absolvierten 6 Jugendliche der Jugendfeuerwehr Illerberg-Thal die bayrische Jugendleistungsprüfung. Die Leistungsprüfung dient zum Nachweis der Grundkenntnisse der Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 (FwDV 3) „Einheiten im Löschn- und Hilfeleistungseinsatz“, der Gerätekunde und der Unfallverhütungsvorschriften. Ihr Ziel ist nicht die „Rekordzeit“, sondern die Leistung des Einzelnen, bzw. des Trupps, die sich aus Arbeit und Zeit zusammensetzt. Die Arbeit der Teilnehmer soll zwar schnell, aber auch geordnet und möglichst fehlerfrei ablaufen. Die Jugendleistungsprüfung wird in einer Stufe abgelegt. Sie besteht aus 5 Einzel- und 5 Truppübungen und der Beantwortung von Testfragen. Unter anderem mussten den Schiedsrichtern Martin Hiller, Werner Denzel und Jürgen Kunze verschiedene Knoten, das richtige Kuppeln von Schläuchen und Beherrschern von feuerwehrtechnischen Grundfertigkeiten vorgezeigt werden. Zum Abschluss des praktischen Teils musste noch eine theoretische Prüfung abgelegt werden. Julia Brandl, Tobias Wiedenmann, Jonas Mensch, Robin Reimann, Fabia Brandl und Franziska Reimann haben die Jugendleistungsprüfung der Feuerwehren Bayern mit Bravour bestanden.

Herzlichen Glückwunsch!

Ehrungen

Staatsminister Joachim Herrmann verlieh Thomas Zeller das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre ehrenamtlichen Feuerwehrdienst in unserer Feuerwehr. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Landratsamt Neu-Ulm am 21. März überreichte ihm stellv. Landrat Herbert Pressl das Ehrenzeichen.

Herzlichen Glückwunsch für die Ehrung!

Überörtliche Mitarbeit

Folgende aktive Mitglieder unserer Wehr sind überörtlich tätig:

- Schiedsrichter für Leistungsprüfungen: Georg Thalhofer
- Ausbilder Fahrersicherheitstraining: Xaver Lieble, Georg Thalhofer
- Ausbilder Brandsimulationscontainer Schwaben: Martin Müller, Bernhard Thalhofer

Geräteausstattung

Folgende Geräte konnten 2018 aus dem Haushalt der Stadt Vöhringen beschafft werden:

- ein Rollcontainer „Tragkraftspritze“
- ein Rollcontainer „Schlauch“
- ein Schnelleinsatzzelt mit Zubehör
- zwei Atemschutzgeräte für den Atemschutzgeräte-Pool
- je eine kurze Sitzgarnituren für das MZF und den Vers.-Lkw
- einen Paletten Hubwagen für den Vers.-Lkw
- eine manuelle Kehrmaschine (Ersatzbeschaffung)

Weiter konnte auch der Versorgungs-Lkw Modularer Gerätesatz Hochwasser entsprechend dem neuen Konzept beklebt werden. Nun zeigen alle Fahrzeuge ein einheitliches Erscheinungsbild. Weiter waren noch einige Änderungen im feuerwehrinternen EDV-System (Anbindung mit dem Server im Gerätehaus Vöhringen) erforderlich.

In Absprache mit der Stadtverwaltung konnten auch nicht mehr benötigte Einsatzmittel bestmöglich verkauft werden. Der Stadtkasse flossen hier rund 2.150 € zu.

- Sperwerkzeugkoffer „System Glocke“
- Tragkraftspritzenanhänger (TSA)

Feuerwehr-Gottesdienst

Im Rahmen des Cityfestes (Veranstalter: Stadtkapelle Vöhringen) feierte die ev. Kirchengemeinde Vöhringen am 3. Juni zusammen mit uns einen Feuerwehr-Gottesdienst. Der Wortgottesdienst fand vor rund 80 Gläubigen auf dem Festplatz im Stadtcenter statt. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Musikkapelle Illerberg-Thal umrahmt. Die Lesung las die Betreuerin unserer Kinderfeuerwehr, Conny Müller. Pfarrer Jochen Teuffel predigte zum Thema der Lesung „*Schild des Glaubens – Helm des Heils*“ und wurde dabei von Kommandant Georg Thalhofer unterstützt. Nach einer kurzen thematischen Einführung durch Pfarrer Teuffel zeigte und erklärte Kommandant Thalhofer die einzelnen Teile der Feuerwehrschutzkleidung / -ausrüstung:

- Helm
- Schutzanzug mit Handschuhen und Feuerwehrstiefeln
- Atemschutzgerät
- C-Hohlstrahlrohr

Nach jedem Teil stellte Pfarrer Teuffel den Bezug zum geistlichen Glaubensleben her. Mitglieder unserer Kinder-, Jugendfeuerwehr und von der aktiven Mannschaft lasen die Fürbitten vor. Die Kollekte in Höhe von respektablen 260 €, die von den Kinder- und Jugendfeuerwehrmitgliedern eingesammelt wurde, spendete die ev. Kirchengemeinde an die gemeinnützige Selbsthilfegruppe „*PAULINCHEN – Initiative für brandverletzte Kinder e. V.*“

Auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen der Gottesdienstbesucher möchten wir in den nächsten Jahren nochmals ein gemeinsames Projekt mit der ev. Kirchengemeinde planen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Pfarrer Jochen Teuffel für die gute, kameradschaftliche Zusammenarbeit!

Kinderfeuerwehr „Die kleine Jugendfeuerwehr“ (8 bis 11 Jahre) und „Löschzwerge“ (5 bis 7 Jahre)

Unsere Kinderfeuerwehrgruppe die kleine Jugendfeuerwehr hat jetzt 17 Mitglieder, die sich im vergangenen Jahr zehnmal zu Gruppenstunden getroffen haben.

Hier einige Beispiele, was die Kinderfeuerwehr in ihren Gruppenstunden unternommen hat:

- erste Kenntnisse in der ersten Hilfe
- das richtige Lesen einer Landkarte
- die ersten Geräte aus unserem Löschgruppenfahrzeug kennenlernen

Ein ganz wichtiger Tag für unsere Kinderfeuerwehr war der 14. April, denn da wurde unsere Gruppe die Löschzwerge gegründet. Auch hier war das Interesse sehr groß. Heute treffen sich hier jeden Monat zwei Mädchen und acht Buben im Feuerwehrhaus.

Beim Feuerwehr Gottesdienst am 3. Juni, anlässlich des Cityfestes in Vöhringen, haben die Kinder die Fürbitten gestaltet und die Kollekte eingesammelt.

Alle Kinder haben die Flämmchenprüfung im Juli bestanden. Das wurde mit einem gemütlichen Sommerfest bei herrlichem Sonnenschein gefeiert. Zur Abkühlung wurde der große Löschwasserfaltbehälter als Swimmingpool umfunktioniert.

Im Dezember fand wieder eine Fackelwanderung statt. Im Errach wartete bereits der Nikolaus auf die jüngsten Feuerwehrleute. Für alle hatte er ein kleines Geschenk dabei. Nach einer kleinen Stärkung, wurde noch ein Video als Bewerbung für einen Besuch bei Andi Scheiter im Radiostudio gedreht. Leider haben wir bis heute noch keine Antwort bekommen.

Jugendfeuerwehr

13.01.2018: Christbaumsammlung

Da für dieses Jahr noch kein geeigneter Platz für ein Funkenfeuer gefunden wurde, lagerten wir die Christbäume bis zum nächsten Jahr zwischen.

25. – 26.05.2018: 24-Stunden-Übung

Dieses Jahr führten wir wieder eine 24-Stunden Übung durch. Die erste im neuen Feuerwehrhaus.

Begonnen hat die 24-Stunden-Übung am Freitag, den 25. Mai 2018 um 16:00 Uhr mit dem Einrichten des Schlafraumes im Jugendraum. Nach einer kurzen Einweisung der Jugendlichen und der Fahrzeugübernahme (Kontrolle der Vollständigkeit der Einsatzfahrzeuge und ordnungsgemäße Funktion der technischen Geräte) stand das erste Ausbildungsthema an: Erste Hilfe. Z.B. die Erstmaßnahmen beim Auffinden einer Bewusstlosen Person, die Helmbahnahme nach einem Motorradunfall und das Retten von Personen aus Fahrzeugen. Nach dem Abendessen wurde das Thema „Reanimation“ behandelt.

Während der Übung wurden die Jugendlichen über eine Alarmsirene zu einem Übungseinsatz alarmiert. Einsatzstichwort lautete: „Person unter Last eingeklemmt“. Wie im richtigen Feuerwehr-Alltag hieß es jetzt: alles stehen und liegen lassen, schnell die Schutzkleidung anziehen und die Einsatzfahrzeuge besetzen und zum Einsatzort fahren. Am Einsatzort angekommen stellte sich heraus, dass ein Arbeiter unter einem Gerüststapel eingeklemmt wurde. Neben der Betreuung der Verletzten Person, wurde die Last unterbaut, eine Verkehrsabsicherung erstellt, Beleuchtung aufgebaut und das nötige Material bereit gelegt. Mit den Hebekissen wurde dann die Last angehoben und gesichert. Als die Person von der drückenden Last frei war, konnte diese mit dem Spineboard gerettet werden. Zu dieser Übung waren auch die Eltern der Jugendlichen eingeladen. Diese bestaunten das Können der Jugendlichen. Der restliche Abend, bis zur Betruhe, stand den Jugendlichen zur freien Verfügung.

Gegen kurz vor 23 Uhr wurden die Jugendlichen durch die Alarmsirene aus dem Schlaf gerissen. Die Meldung des Gruppenführers bei der Anfahrt zur Einsatzstelle lautete: „Person vermisst“. Die Einsatzstelle lag in einem Waldstück. Zuerst leuchteten die Jugendlichen den Bereich um die Fahrzeuge und anschließend den Wald, in dem sich die Person befinden soll, aus. Mehrere Trupps gingen zur Personensucher in den Wald vor. Mithilfe der Wärmebildkamera konnte die vermisste Person schließlich gefunden werden. Nachdem die Erstversorgung des Patienten abgeschlossen war, wurde dieser mit der Schleifkorbtrage aus dem unwegsamen Gelände gerettet.

Bis zum Morgen blieb es ruhig. Gegen kurz vor 7 Uhr schrillte dann jedoch wieder die Alarmsirene. Gemeldet wurde ein Containerbrand in Thal. Am Einsatzort angekommen, bestätigte sich die Alarmmeldung. Hier brannte ein Container in voller Ausdehnung. Neben dem Container lag eine bewusstlose Person. Diese wurde aus dem Gefahrenbereich gerettet, erstversorgt und zum Abtransport auf die Schleifkorbtrage gelegt. Mit drei 3-Hohlstahlrohren und einem Wasserwerfer konnte das Feuer schließlich gelöscht werden. Der Löscherfolg wurde mit der Wärmebildkamera überprüft. Da keine Glutnester mehr gefunden wurden, konnten die Jugendlichen ihren Gruppenführern die Meldung „Feuer kalt“ melden und wir konnten wieder ins Gerätehaus einrücken.

Dort wurden die Fahrzeuge gereinigt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt. Nach dem Frühstück wurde die Erste-Hilfe Ausbildung fortgesetzt.

Kurz nach 11 Uhr schrillte erneut die Alarmsirene. Dieses Mal war ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person gemeldet. Am Einsatzort angekommen, stellte sich heraus, dass eine Person im PKW eingeschlossen war und die Fahrertüre durch einen weiteren PKW blockiert wurde. Der Fahrer des Unfallverursachers war leicht verletzt und wurde schon durch den Rettungsdienst betreut. Wir unterstützten den Rettungsdienst bei der Betreuung der leicht verletzten Person, unterbauten den verunfallten PKW und verschafften uns Zugang zum eingeklemmten Fahrer. Somit konnte der Rettungsdienst die Erstversorgung des Patienten übernehmen. Im weiteren Verlauf, wurde die Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr abgesichert, der Brandschutz sichergestellt und die auslaufenden Betriebsstoffe (welche mit Wasser simuliert wurden) aufgefangen. Als der Rettungsdienst mit der Erstversorgung des eingeklemmten Fahrers fertig war, konnten wir den PKW, welcher die Fahrertüre blockierte, mit den Hebekissen wegdrücken, sodass ein besserer Zugang zum Patienten möglich war und dieser mittels Spineboard gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden konnte.

Gegen 13:15 Uhr, nach dem Mittagessen schrillte die Alarmsirene erneut. „Verkehrsunfall, PKW auf Seite, eine Person eingeklemmt“, lautete die Alarmmeldung. Wir sicherten den PKW gegen kippen und entfernten die Windschutzscheibe, sodass der Rettungsdienst die Erstversorgung übernehmen konnte. Anschließend stellten wir den PKW wieder auf die Räder, sodass der Patient mit dem Spineboard gerettet werden konnte.

Nachdem alle Fahrzeuge wieder gereinigt und Einsatzklar waren und auch das Feuerwehrhaus wieder aufgeräumt war, konnte die 24-Stundenübung pünktlich, gegen 16:00 Uhr beendet werden.

Dorffest & Oktoberfest

Auch bei den Vorbereitungen, dem Aufbau und der Durchführung des Dorffestes am 09. September und des Oktoberfestes am 20. Oktober unterstützte die Jugendfeuerwehr ihre aktiven Kameraden wieder mit allen Kräften.

14.12.2018: Das Allgäu packt's

Zu Weihnachten beteiligten wir uns wieder an der Aktion „Das Allgäu packt's“. Die Jugendfeuerwehr Illerberg-Thal sammelte 27 Päckchen. Insgesamt wurden von den Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Neu-Ulm 2161 Päckchen gesammelt. Der größte Teil der Päckchen geht an bedürftige Familien in Rumänien. Dieses Jahr startete der Konvoi schon früher, sodass die ersten Päckchen pünktlich zu Weihnachten am 24. Dezember bei den bedürftigen verteilt werden konnten.

20.12.2018: Jahresabschluss

Als offiziellen Jahresabschluss ging es in die Lasertag-Arena nach Neu-Ulm. Hier wurde der Teamgeist und Zusammenhalt wieder gestärkt. Aber auch der sportliche Teil kam nicht zu kurz. Nach drei Runden und einer Stärkung in einem Schnellrestaurant war das Übungsjahr 2018 für die Jugendfeuerwehr offiziell beendet.

Weitere Termine

1. Januar	Teilnahme am gemeinsamen Neujahrsempfang der Stadt Vöhringen und der Pfarreiengemeinschaft Vöhringen
3. Januar	Besuch der Sternsinger im Feuerwehrhaus Illerberg
12. Januar	Gruppenführerweiterbildung „Brandmeldeanlagen“
14. Januar	Teilnahme an der Jahreshauptversammlung FF Vöhringen
15. Januar	Jahresgespräch mit Bürgermeister Karl Janson
19. Januar	Pressegespräch zur Rauchmelderpflicht in Bayern
20. Januar	Jahreshauptversammlung FF Illerberg-Thal
26./27. Januar	Infostand Rauchmelder bei der Metzgerei Jehle
17. Februar	Winterwanderung nach Witzighausen
19. Februar	Kdt.-Weiterbildung in Senden 'Löschwasserversorgung contra Trinkwasserschutz'
20. Februar	Teilnahme an den Haushaltsvorberatungen des Stadtrates
23. Februar	Gruppenführerweiterbildung „Begehung Neubau Spedition Gerstlauer“
24. Februar	Preisschafkopf
2. März	Spendenübergabe an den Förderverein Paulinchen e.V.
12. März	Stadtrat Vöhringen, Teilnahme an der Sitzung des Hauptausschuss zum Thema „hauptamtlicher Gerätewart“
15. März	Besprechung mit dem städt. Wasserwerk wegen Hydrantenplan
20. März	Ehrenzeichenverleihung im Landratsamt
21. März	Offizielle Inbetriebnahme der ersten Brandmeldeanlage (BMA) im Zuständigkeitsbereich der Freiw. Feuerwehr Illerberg-Thal bei der Spedition Gerstlauer
22. März	Teilnahme am Seminar „Internetrecht“ der Freiwilligenagentur des Landkreises NU
5. April	Teilnahme an der Beerdigung von Ehrenkreisbrandmeister Max Kiebele in Altenstadt
13. April	Beerdigung Alfons Danner
14. April	erstes Treffen der Bambini-Feuerwehr
14. April	Teilnahme an der Jahreshauptversammlung BRK Vöhringen
21. April	Offizielle Übergabeveranstaltung von KatS-Fahrzeugen des Bayer. Innenministeriums in Fürth
21. April	Hochzeit Nicole Walter
23. April	Überprüfung der Löschwasserversorgung im Stadtteil Illerberg
29. April	Absicherung Maibaumfeier
5. Mai	Stehempfang der Pfarreiengemeinschaft zum Abschluss der Pastoralvisitation
6. Mai	Besuch Tag der offenen Tür der Feuerwehr Senden
8. Mai	Absicherung Sternwallfahrt
15. Mai	Besuch der 4. Grundschulklasse im Feuerwehrhaus

17. Mai	Besuch der 3. Grundschulklasse im Feuerwehrhaus
20. Mai	Besuch Tag der offenen Tür Feuerwehr Witzighausen
3. Juni	evangelischer Feuerwehr-Gottesdienst beim Cityfest Vöhringen
14. Juni	Teilnahme am Informationsabend zum Thema Kinderfeuerwehr in Illertissen
17. Juni	Public Viewing: FIFA - Fußball-Weltmeisterschaft: Deutschland – Mexiko
19. Juni	Alarmübung in Vöhringen
23. Juni	Public Viewing: FIFA - Fußball-Weltmeisterschaft: Deutschland – Schweden
27. Juni	Public Viewing: FIFA - Fußball-Weltmeisterschaft: Südkorea – Deutschland
30. Juni	Kinderfeuerwehr – Flämmchen-Prüfung und Grillfest
21. Juli	Einweihung des neuen HLF 20 der FF Vöhringen
30. Juli	Tag der offenen Tür FF Vöhringen
9. September	Dorffest
22. September	Hochzeit Daniel & Patricia Lamers
30. September	Vorstellung des Versorgungs-Lkw Modularer Gerätesatz Hochwasser beim Tag der offenen Tür der FF Thalfingen
20. Oktober	Oktoberfest
25. Oktober	Interview mit Andy Scheiter von Radio Donau 3 FM wegen „Scheine für Vereine“
3. November	Beklebung des Versorgungs-Lkw Modularer Gerätesatz Hochwasser
5. November	Teilnahme an der Hauptausschusssitzung des Stadtrates wegen einer hauptamtlichen Stelle für einen Feuerwehr-Gerätewart
14. November	Absicherung St.-Martin-Umzug des KiGa St. Martin Illerberg
17. November	Vortrag „Rauchwarnmelder und Feuerlöscher“ bei der Jahresfeier des VdK Vöhringen
17. November	Volkstrauertag
24. November	Gruppenführerausflug zur „Brezel“ nach Ulm mit Verabschiedung von Werner Wildt
26. November	Kommandanten-Dienstbesprechung in Senden
29. November	Spendenübergabe Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen
29. Dezember	Spendenübergabe Raiffeisenbank Schwaben Mitte eG
1. Dezember	Winterwanderung und Jahresabschlussfest Bambini- und Kinderfeuerwehr
10. Dezember	Inbetriebnahme der Brandmeldeanlage (BMA) bei der Schreinerei Herrmann-Blösch
14. Dezember	Abschlussveranstaltung „Das Allgäu packt's“ in Kellmünz von unserer JF wurden 27 Pakete gesammelt
15. Dezember	GF-Schulung mit Besichtigung Fa. Hermann-Blösch
22. Dezember	Weihnachtsfeier im Gasthof „Zum Hobel“